

es klang sehr sonderbar und bestreulich. Aber der Zufall wollte, daß er wenig zu thun hatte, und daß er Dick kannte, und Dick erzählte alles in seiner klaren Sprechweise.

„Und“, sagte Herr Hobbs, „berechnen Sie, was Ihre Zeit wert ist und sehen Sie diese Sachen durch; ich will die Kosten tragen — Silas Hobbs, Ecke der Blankstraße, Gemüse und feine Gewürze.“

„Nun“, sagte Herr Harrison, „es wird eine große Geschichte sein, wenn alles recht zugehen soll, und zwar ebenso für mich wie für den Lord Fauntleroy. Aber wie die Sache auch stehen mag, es kann nicht schlechter dadurch werden, daß wir es untersuchen. Es scheint, als ob die Ansprüche des Kindes immerhin ansechtbar seien. Die Frau widersprach sich selbst in einigen Angaben über sein Alter und erregte Argwohn. Die ersten Personen, denen man schreiben muß, sind Dick's Bruder und der Sachwalter des Grafen von Dorincourt.“

Und noch ehe die Sonne untergegangen war, waren zwei Briefe geschrieben, die in zwei verschiedene Richtungen abgingen: einer wurde aus dem Hasen von New York auf einem Postdampfer weggeschickt und nahm seinen Weg nach England, und der andere ging mit einem Zuge fort, der Briefe und Passagiere nach Kalifornien brachte. Der erste war an Herrn Havisham gerichtet, der zweite an Benjamin Pipton.

Als aber der Laden an diesem Abend geschlossen worden war, saßen Herr Hobbs und Dick in dem Hinterzimmer und sprachen zusammen bis nach Mitternacht.

Vierzehntes Kapitel.

Die Lösung.

Es ist merkwürdig, wie kurze Zeit es manchmal braucht, daß wunderbare Dinge sich ereignen. Es hatte scheinbar nur einiger Minuten bedurft, um den großen Wandel in dem Geschick des kleinen Knaben hervorzubringen, der seine roten Beinchen von dem hohen Stuhl in Herrn Hobbs Laden hatte